

JAHRHUNDERTWENDE-GESELLSCHAFT

1988 - 2020

32 Jahre

Kunst und Kultur der Zeit um 1900

Jahresprogramm 2020



www.jg-hd.de

Gefördert durch

 Heidelberg

32. Heidelberger Klavierwoche (JG)

im DAI



Sofia Proietti aus Spoleto begann mit dem Klavierunterricht im Alter von 7 Jahren bei Simona Granelli. Ihre musikalischen Qualitäten entwickelten sich schnell und sie gewann erste Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben in vielen italienischen Städten.

Ab 2012 besuchte sie regelmäßig Internationale Meisterkurse für Klavierinterpretation bei Aquiles Delle Vigne. Sie besuchte auch Kurse von Jerome Rose und Andrea Lucchesini.

Sie trat in verschiedenen Theatern und Konzertsälen auf, sowohl als Solistin als auch mit Orchester, unter anderem im renommierten Wiener Saal in Salzburg, zusammen mit den besten Studenten der Summer International Academy.

Zurzeit studiert sie in Terni bei Andrzej Jasinski, wo sie den Professional Diploma Course der Accademia del Ridotto absolviert.

Donnerstag, 2. Januar 2020, 20 Uhr

Sofia Proietti
(Spoleto)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Praeludium und Fuge Cis-Dur WK I BWV 848

Praeludium und Fuge Fis-Dur WK I BWV 858

Wolfgang Amadé Mozart (1756-1791)

Sonate c-Moll KV 457

Johannes Brahms (1833-1897)

Zwei Rhapsodien op.79

Alexander Skrjabin (1872-1915)

Sechs Préludes aus op.11

Claude Debussy (1862-1918)

L'Isle Joyeuse

Franz Liszt (1811-1886)

„Après une Lecture de Dante“

Fantasia quasi Sonata



*Dieses Konzert wird gefördert vom
Istituto Italiano di Cultura Stuttgart*

Eintritt: 20 € / erm. 15 €

Freier Eintritt für Mitglieder der JG

Veranstaltungsort:

DAI, Deutsch-Amerikanisches Institut:

Sophienstr.12, 69115 Heidelberg

32. Heidelberger Klavierwoche (dai)

im DAI



Ádám Balogh begann das Klavierspiel im Alter von sieben Jahren. Nach dem Abschluss der School for Exceptional Young Talents an der Liszt Ferenc Academy of Music in Budapest begann er 2016 sein Studium und studierte Klavier und Kammermusik bei Attila Némethy und Márta Gulyás.

Sein Orchesterdebüt gab er 2010 mit dem Budapest Festival Orchestra unter der Leitung von Ivan Fischer. Seitdem trat er mit namhaften Orchestern im In- und Ausland auf.

Er ist Preisträger der ersten Cliburn International Junior Piano Competition (2015), der Hague International Piano Competition (2015) und der International Chopin Piano Competition in Budapest (2014, 2010).

Balogh nahm Unterricht und besuchte Meisterklassen bei Dimitri Bashirov, Zoltán Kocsis, Roger Muraro, Tamás Vásáry und vielen Weiteren. Derzeit studiert er bei Arie Vardi in Hannover im Zuge eines Erasmus-Stipendiums.

Freitag, 3. Januar 2020, 20 Uhr

Ádám Balogh
(Budapest)

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonate As-Dur op.26

Sonate C-Dur op.53

Sonate E-Dur op.109

Eintritt: 18 € / erm. 15 €

Ermäßigter Eintritt für Mitglieder der JG

Veranstaltungsort:

DAI, Deutsch-Amerikanisches Institut:

Sophienstr.12, 69115 Heidelberg

32. Heidelberger Klavierwoche (JG)

im DAI



Andrea Trovato, ist mit einer beeindruckenden Konzerttätigkeit aktiv, die ihn als Solisten sowohl am Klavier als auch an der Orgel nach Italien und ins Ausland geführt haben (New York, Paris, Wien, Athen, Rhodos, Brüssel, Antwerpen, Chicago, Wien, Salzburg, Köln, Warschau, Lausanne...) für wichtige Einrichtungen wie die Bocconi University, die Concert Society und die Humanitarian Society of Milan, die Columbia, die Roosevelt, die South Florida und die Notre Dame University (U.S.A.), Temps Fort Musique und Accueil Musical (Frankreich), Polyphonia Atheneum (Griechenland), OpusArtis und Associació Pau Casals (Spanien), und viele andere. Derzeit ist er Professor für Klavier als Hauptfach am Istituto Superiore di Studi Musicali "R. Franci" in Siena. Er nimmt auf für die Labels Dynamic, Tactus, Concerto Classics, KNS Classical, Da Vinci Classics.

Samstag, 4. Januar 2020, 20 Uhr

Andrea Trovato
(Siena)

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonate quasi una fantasia cis-Moll op.27,2

Ottorino Respighi (1879-1936)

Notturmo

Franz Liszt (1811-1886)

Venezia e Napoli

Claude Debussy (1862-1918)

Estampes

George Gershwin (1898-1937)

Three Préludes



*Dieses Konzert wird gefördert vom
Istituto Italiano di Cultura Stuttgart*

Eintritt: 20 € / erm. 15 €

Freier Eintritt für Mitglieder der JG

Veranstaltungsort:

DAI, Deutsch-Amerikanisches Institut:
Sophienstr.12, 69115 Heidelberg

32. Heidelberger Klavierwoche (dai)

im DAI



Manfred Reuthe wurde in Berlin geboren. Seine pianistische Ausbildung empfing er an den Hochschulen in Berlin, Köln und Rom, Meisterkurse belegte er in Italien bei Wilhelm Kempff.

Schon in frühester Jugend gewann Reuthe einen Sonderpreis beim 5. Internationalen Chopin-Wettbewerb in Warschau für den besten Vortrag eines Einzelwerkes. Seit dieser Zeit spielte er zahlreiche Konzerte im In- und Ausland und wirkte als Solist in vielen Orchesterkonzerten mit.

1973 übernahm er eine Professur für Klavier in Seoul und Daegu, 1975 wurde er zum Ordentlichen Professor ernannt. Von 1980 bis 1995 folgte ein Lehrauftrag an der Berliner Hochschule der Künste, so gastierte er wieder mehr in europäischen Konzerthäusern.

Reuthe ist bekannt für seine breite klangliche Palette von virtuoser Steigerung bis zu sensibler, zarter Klangfarbe und seine beeindruckenden Akzente.

Sonntag, 5. Januar 2020, 20 Uhr

Manfred Reuthe
(Berlin)

Domenico Scarlatti (1685-1757)

Fünf Sonaten

Wolfgang Amadé Mozart (1756-1791)

Sonate F-Dur KV 332

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Italienisches Konzert

Franz Liszt (1811-1886)

Drei Petrarca-Sonette

Franziskus-Legende Nr.1

Frédéric Chopin (1810-1849)

Vier Walzer

Eintritt: 18 € / erm. 15 €

Ermäßigter Eintritt für Mitglieder der JG

Veranstaltungsort:

DAI, Deutsch-Amerikanisches Institut:

Sophienstr.12, 69115 Heidelberg

32. Heidelberger Klavierwoche (JG)

im DAI



Cinzia Bartoli hat zahlreiche Aufnahmen für RAI und Telemontecarlo mit Soloprogrammen gemacht und war Professorin für Klavier an den Konservatorien von Parma und La Spezia.

Als Jury-Mitglied wird sie regelmäßig zu wichtigen nationalen und internationalen Musikwettbewerben eingeladen.

Während einer Tournee durch Deutschland wurde sie von den Kritikern als "außerordentliche Interpretin von Ravel" bezeichnet. Kürzlich spielte sie in Paris am Teatro de l'Isle St. Louis das komplette Œuvre für Klavier solo von Maurice Ravel.

Sie hält regelmäßig Meisterkurse ab in Europa, den Vereinigten Staaten, Kanada und Südamerika. Sie war Professorin für Klavier an der Kunstakademie in Rom, der Arca85 Association in Rom, der Accademia Nova in Rom und der Alirio Diaz Foundation in Rom. Im Jahr 2017 erhielt sie den "Premio Eccellenza Donna" von der Fidapa-Abteilung der Stadt Albenga (Savona).

Montag, 6. Januar 2020, 20 Uhr

Cinzia Bartoli
(Savona)

Frédéric Chopin (1810-1849)

Mazurka f-Moll op.7,3

Mazurka a-Moll op.17,4

Mazurka a-Moll op.67,4

Ballade g-Moll op.23

Scherzo b-Moll op.31

Maurice Ravel (1875-1937)

Prélude

Sonatine

Jeux d'eau

Gaspard de la nuit



*Dieses Konzert wird gefördert vom
Istituto Italiano di Cultura Stuttgart*

Eintritt: 20 € / erm. 15 €

Freier Eintritt für Mitglieder der JG

Veranstaltungsort:

DAI, Deutsch-Amerikanisches Institut:

Sophienstr.12, 69115 Heidelberg

32. Heidelberger Klavierwoche (dai)

im DAI



Anastasia Sokolova wurde 1996 in eine Musikerfamilie in Sankt Petersburg geboren und erhielt mit fünf Jahren ersten Klavierunterricht. Bereits mit neun Jahren gewann sie erste Preise bei Wettbewerben, mit 13 Jahren erfolgte das Debüt in der Sankt Petersburger Philharmonie mit dem Staatsorchester Sankt Petersburg.

Im In- und Ausland wurde Sokolova mehrfach ausgezeichnet, zuletzt bei der Bang & Olufsen PianoRama Competition in Dänemark und beim F.-Chopin-Wettbewerb in Estland, und besuchte Meisterkurse u. a. bei Arie Vardi und Bernd Goetzke.

Sokolova ist Stipendiatin der Stiftung Live Musik Now Hannover, erhielt 2016 das Deutschland-Stipendium und ist seit 2017 Stipendiatin der Gundlach-Stiftung in Hannover.

Dienstag, 7. Januar 2020, 20 Uhr

Anastasia Sokolova
(St. Petersburg)

*Das Programm stand bei Drucklegung
der Broschüre noch nicht fest*

Eintritt: 18 € / erm. 15 €

Ermäßigter Eintritt für Mitglieder der JG

Veranstaltungsort:

DAI, Deutsch-Amerikanisches Institut:
Sophienstr.12, 69115 Heidelberg

32. Heidelberger Klavierwoche (JG)

im DAI



Iulian Ochescu ist der Gewinner von über zwanzig Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Er besuchte Meisterkurse u.a. von Justus Frantz, Andrej Gavrilov, Petras Genius, Martin Hughes, Diana Ketler, Einar Steen-Nøkleberg, Mihaela Ursuleasa und Gottlieb Wallisch.

Seine künstlerische Tätigkeit umfasst Auftritte mit dem Rumänischen Nationalen Radiokammerorchester und dem Ion Dumitrescu Philharmonic Orchestra. Als Wissenschaftler ist er im Rahmen des SoNoRo Interferențe-Projekts tätig. Er trat beim Aurora Chamber Music Festival in Schweden, dem ISA Festival of Austria, dem George Enescu International Festival und dem SoNoRo International Chamber Music Festival des Rumänischen Kulturinstituts in Wien und vielen weiteren auf, nahm für den rumänischen Rundfunk und das rumänische Fernsehen auf und ist derzeit Mitglied des Ludens Piano Trio. 2016 gab er eine Reihe von Konzerten und Meisterkursen an den Musikuniversitäten von Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt.

Mittwoch, 8. Januar 2020, 20 Uhr

Iulian Ochescu
(Bukarest)

Frédéric Chopin (1810-1849)

Préludes op.28,4-7

Mazurka C-Dur op.7,5

Mazurka B-Dur op.7,1

Claude Debussy (1862-1918)

Sechs Préludes

Johannes Brahms (1833-1897)

Zwei Intermezzi und Ballade g-Moll

aus Sechs Klavierstücke op.118

George Enescu (1881-1955)

Klaviersuite D-Dur op.10

Mélodie und Voix de la steppe

aus Pièces Impromptues op.18

Eintritt: 20 € / erm. 15 €

Freier Eintritt für Mitglieder der JG

Veranstaltungsort:

DAI, Deutsch-Amerikanisches Institut:

Sophienstr.12, 69115 Heidelberg

32. Heidelberger Klavierwoche (dai)

im DAI



Martina Consonni, 1997 in Como geboren, begann das Klavierspiel im Alter von sechs Jahren. Von klein auf nahm sie an nationalen und internationalen Wettbewerben teil und gewann über 50 Hauptpreise. Ihr außergewöhnliches Talent brachte ihr zahlreiche weitere Auszeichnungen sowie mehrere Publikumspreise ein.

Mit nur 14 Jahren erhielt sie am Vittadini Konservatorium in Pavia ihr Diplom für Klavier mit Bestnoten und Auszeichnung. 2012 wurde sie an der renommierten internationalen Klavierakademie Incontri col Maestro in Imola aufgenommen. Während ihrer Ausbildung machte sie an der Accademia Nazionale di Santa Cecilia in Rom ihren Abschluss in Kammermusik, ebenfalls mit Bestnoten.

Zurzeit absolviert sie ihren Master an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover bei Arie Vardi.

Donnerstag, 9. Januar 2020, 20 Uhr

Martina Consonni
(Como)

Domenico Scarlatti (1685-1757)

Sonate F-Dur L.381

Wolfgang Amadé Mozart (1756-1791)

Sonate F-Dur KV 280

Frédéric Chopin (1810-1849)

Sonate h-Moll op.58

Scherzo b-Moll op.31

Eintritt: 18 € / erm. 15 €

Ermäßigter Eintritt für Mitglieder der JG

Veranstaltungsort:

DAI, Deutsch-Amerikanisches Institut:

Sophienstr.12, 69115 Heidelberg

32. Heidelberger Klavierwoche (JG)

im DAI



Trotz seines jungen Alters hat Kostandin Tashko bereits als Solist und mit Orchester in Albanien, Italien, Belgien, Bulgarien, Kroatien, Frankreich, Kosovo, Mazedonien, Slowenien und der Schweiz gespielt.

Im Jahr 2013 wurde er eingeladen, Chopins Klavierkonzert op.11 mit dem National Television Orchestra zu spielen. Er hat mehr als zwanzig nationale und internationale Preise gewonnen.

Vor kurzem wurde er eingeladen, seine erste CD für das renommierte KNS-Label aufzunehmen.

Freitag, 10. Januar 2020, 20 Uhr

Kostandin Tashko
(Tirana)

Franz Liszt (1811-1886)
Sonate h-Moll

Alexander Skrjabin (1872-1915)
Sonate Nr.5 op.53

Sergei Prokofiew (1891-1953)
Etüde op.2,1 d-Moll

Igor Strawinsky (1882-1971)
Trois Mouvements de Pétrouchka

Maurice Ravel (1875-1937)
La Valse

Eintritt: 20 € / erm. 15 €
Freier Eintritt für Mitglieder der JG

Veranstaltungsort:
DAI, Deutsch-Amerikanisches Institut:
Sophienstr.12, 69115 Heidelberg

32. Heidelberger Klavierwoche (dai)

im DAI



Till Hoffmann, 1996 in Freiburg geboren, erhielt seinen ersten Klavierunterricht mit 6 Jahren. Ab 2005 wurde er von Nella und Andrej Jussow an der Stuttgarter Musikschule unterrichtet.

Früh stellten sich erste Wettbewerbserfolge ein, so zum Beispiel ein 1. Preis mit Höchstpunktzahl bei „Jugend Musiziert“ 2014. 2018 erhielt er den 4. Platz beim Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb in Leipzig. Ab 2014 studierte er Klavier an der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klasse von Kaya Han, zum Wintersemester 2018/19 wechselte er in die Klasse von Bernd Goetzke an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Hoffmann ist erster Preisträger zahlreicher renommierter Wettbewerbe, u. a. des Klavierwettbewerbs Ton und Erklärung 2019 oder des Tonalitätswettbewerbs 2016, und Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes sowie der Gundlach-Stiftung.

Samstag, 11. Januar 2020, 20 Uhr

Till Hoffmann
(Freiburg)

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonate D-Dur op.28

32 Variationen c-Moll WoO 80

Eroica-Variationen op.35

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Praeludium und Fuge f-Moll WK I BWV 857

Alexander Skrjabin (1872-1915)

Etude Fis-Dur op.42,3

Frédéric Chopin (1810-1849)

Etude c-Moll op.25,12

Eintritt: 18 € / erm. 15 €

Ermäßigter Eintritt für Mitglieder der JG

Veranstaltungsort:

DAI, Deutsch-Amerikanisches Institut:

Sophienstr.12, 69115 Heidelberg